



**Landesstelle
Sucht NRW**

Informationsangebote Sucht und Migration

Inhalt

Alkohol und andere Drogen	4
Glücksspielsucht	11
Mediengebrauch	16
Dokumentationen, Studien und Arbeitshilfen	17
Projekte und Maßnahmen	223
Erklärvideos/ Gesundheitsfilme	23
Apps	26
Weitere Informationen	26
Kontakt	28

Alkohol und andere Drogen



Informationen zu Alkohol und anderen Drogen

Eine Informationsbroschüre zu Alkohol und anderen Drogen - Beratung und Hilfe

Erhältlich in Arabisch, Deutsch und Englisch.

Herausgeberin:

Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen (DHS) e.V., Hamm

Bestellung oder Download unter

<https://www.bzga.de/infomaterialien/suchtvorbeugung/?addinfo=1>



Ein Angebot an alle, die einem nahestehenden Menschen helfen möchten: Alkohol, Medikamente, illegale Drogen, Nikotin, süchtiges Verhalten?

Eine Broschüre mit Informationen und Ratschlägen zu Alkohol, Medikamenten, illegalen Drogen, Nikotin und süchtigem Verhalten.

Erhältlich in Deutsch, Englisch, Russisch und Türkisch.

Herausgeberin:

Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen (DHS) e.V., Hamm

Bestellung oder Download unter

<https://www.bzga.de/infomaterialien/suchtvorbeugung/ein-angebot-an-alle/>



Drogen? Alkohol? Tabletten? Irgendwann ist Schluss mit Lustig

Broschüre über Drogen-, Alkohol- und Tablettenkonsum für Jugendliche.

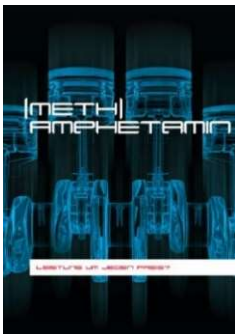
Erhältlich in Bulgarisch, Deutsch, Polnisch, Rumänisch und Russisch.

Herausgeberin:

Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen (DHS) e.V., Hamm

Bestellung oder Download unter

<https://www.bzga.de/infomaterialien/suchtvorbeugung/drogen-alkohol-tabletten-irgendwann-ist-schluss-mit-lustig/>



(Meth)Amphetamin – Leistung um jeden Preis?

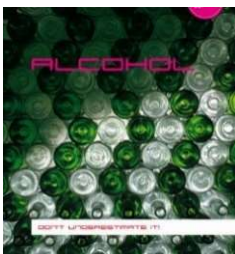
Infokarte über (Meth)Amphetamin

Erhältlich in Deutsch und Englisch.

Herausgeberin: Fachstelle für Suchtprävention, Berlin

Bestellung unter

<https://www.berlin-suchtpraevention.de/bestellportal/methamphetamin/>



Alkohol – Nicht ganz ohne!

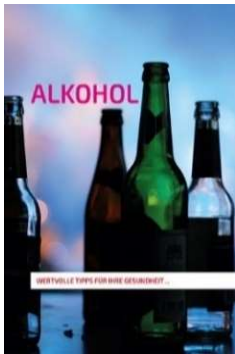
Infokarte zu Alkohol – Risiken, Wirkungen, Tipps zum Umgang

Erhältlich in Deutsch und Englisch.

Herausgeberin: Fachstelle für Suchtprävention, Berlin

Bestellung unter

<https://www.berlin-suchtpraevention.de/bestellportal/alkohol/>



Alkohol – Wertvolle Tipps für Ihre Gesundheit

Infokarte zu Alkohol – Risiken, Wirkungen, Tipps zum Umgang

Erhältlich in Arabisch, Deutsch, Englisch, Farsi, Französisch, Kurdisch, Pashto, Russisch, Türkisch, Urdu

Herausgeberin: Fachstelle für Suchtprävention, Berlin

Bestellung unter

<https://www.berlin-suchtpraevention.de/bestellportal/alkohol/>



Alkohol in Partnerschaft und Familie

Infokarte zum Thema Alkohol in Partnerschaft und Familie

Erhältlich in Arabisch, Deutsch, Englisch, Farsi, Französisch, Kurdisch, Pashto, Russisch, Türkisch, Urdu.

Herausgeberin: Fachstelle für Suchtprävention, Berlin

Bestellung unter

<https://www.berlin-suchtpraevention.de/bestellportal/alkohol/>



Alkohol und Schwangerschaft

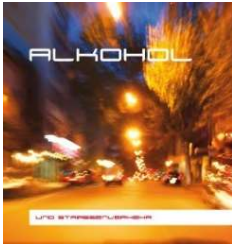
Infokarte zu Alkohol und Schwangerschaft

Erhältlich in Deutsch und Englisch.

Herausgeberin: Fachstelle für Suchtprävention, Berlin

Bestellung unter

<https://www.berlin-suchtpraevention.de/bestellportal/alkohol/>



Alkohol und Straßenverkehr

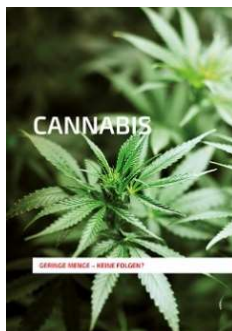
Infokarte zu Alkohol und Straßenverkehr

Erhältlich in Deutsch und Englisch.

Herausgeberin: Fachstelle für Suchtprävention, Berlin

Bestellung unter

<https://www.berlin-suchtpraevention.de/bestellportal/alkohol/>



Cannabis – geringe Mengen – keine Folgen?

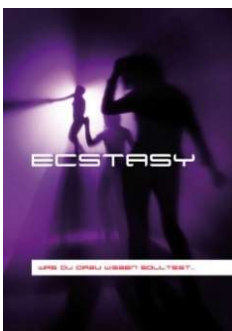
Infokarte zu Cannabis

Erhältlich in Arabisch, Deutsch, Englisch, Farsi, Französisch, Kurdisch, Pashto, Russisch, Türkisch, Urdu.

Herausgeberin: Fachstelle für Suchtprävention, Berlin

Bestellung unter

<https://www.berlin-suchtpraevention.de/bestellportal/cannabis/>



Ecstasy – was du dazu wissen solltest

Infokarte zu Ecstasy

Erhältlich in Deutsch und Englisch.

Herausgeberin: Fachstelle für Suchtprävention, Berlin

Bestellung unter

<https://www.berlin-suchtpraevention.de/bestellportal/ecstasy/>



Ketamin – vom K-Hole in die Bewusstlosigkeit

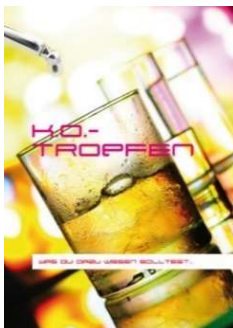
Infokarte zu Ketamin

Erhältlich in Deutsch und Englisch.

Herausgeberin: Fachstelle für Suchtprävention, Berlin

Bestellung unter

<https://www.berlin-suchtpraevention.de/bestellportal/ketamin/>



K.O.-Tropfen – was du dazu wissen solltest...

Infokarte zu K.O.-Tropfen

Erhältlich in Deutsch und Englisch.

Herausgeberin: Fachstelle für Suchtprävention, Berlin

Bestellung unter

<https://www.berlin-suchtpraevention.de/bestellportal/k-o-tropfen/>



Medikamente – Die Dosis macht das Gift

Infokarte zu Medikamenten

Erhältlich in Arabisch, Deutsch, Englisch, Farsi, Französisch, Kurdisch, Pashto, Russisch, Türkisch, Urdu.

Herausgeberin: Fachstelle für Suchtprävention, Berlin

Bestellung unter

<https://www.berlin-suchtpraevention.de/bestellportal/medikamente/>



Mischkonsum – Eintauchen - Durchhalten – Abdriften?

Infokarte zu Mischkonsum

Erhältlich in Deutsch und Englisch.

Herausgeberin: Fachstelle für Suchtprävention, Berlin

Bestellung unter

<https://www.berlin-suchtpraevention.de/bestellportal/mischkonsum/>



Rauchen und Schwangerschaft

Infokarte zu Alkohol und Schwangerschaft

Erhältlich in Arabisch, Deutsch, Englisch, Farsi, Französisch, Kurdisch, Paschto, Russisch, Türkisch, Urdu.

Herausgeberin: Fachstelle für Suchtprävention, Berlin

Bestellung unter

<https://www.berlin-suchtpraevention.de/bestellportal/rauchen/>



Shisha – was du dazu wissen solltest...

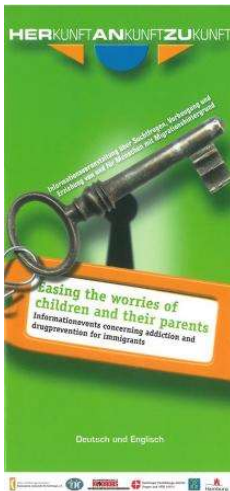
Infokarte zu Shisha

Erhältlich in Arabisch, Deutsch, Englisch, Farsi, Französisch, Kurdisch, Paschto, Russisch, Türkisch, Urdu.

Herausgeberin: Fachstelle für Suchtprävention, Berlin

Bestellung unter

<https://www.berlin-suchtpraevention.de/bestellportal/shisha/>



Herkunft – Ankunft - Zukunft

Sorgen der Kinder. Sorgen der Eltern.
Flyer und Plakat für Informationsveranstaltungen im Rahmen des Projekts Herkunft-Ankunft-Zukunft zu Suchtfragen, Vorbeugung und Erziehung von und für Menschen mit Migrationshintergrund.

Erhältlich in Englisch, Farsi, Französisch, Polnisch, Russisch und Türkisch.

Herausgeberin: Sucht. Hamburg

Bestellung oder Download unter
<http://www.sucht-hamburg.de/shop-kategorie/projektflyer>

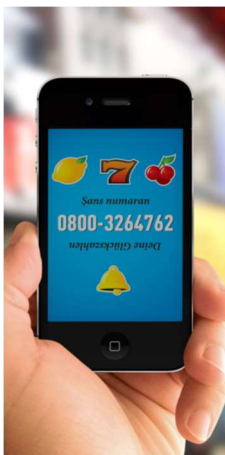
Glücksspielsucht



Deine Glückszahlen - Telefonberatung in türkischer und deutscher Sprache

Visitenkarte der Landeskoordinierungsstelle
Glücksspielsucht NRW

Bestellung oder Download unter
[http://gluecksspielsucht-
nrw.de/materialien.php?cmd=kampagne](http://gluecksspielsucht-nrw.de/materialien.php?cmd=kampagne)



Deine Glückszahlen - Informationen in türkischer und deutscher Sprache

Informationsflyer der Landeskoordinierungsstelle
Glücksspielsucht NRW

Bestellung oder Download unter
[http://gluecksspielsucht-
nrw.de/materialien.php?cmd=kampagne](http://gluecksspielsucht-nrw.de/materialien.php?cmd=kampagne)



Deine Glückszahlen - Plakat in türkischer und deutscher Sprache

Informationsplakat der Landeskoordinierungsstelle
Glücksspielsucht NRW

Herausgeberin:
Landeskoordinierungsstelle Glücksspielsucht NRW

Bestellung oder Download unter
[http://gluecksspielsucht-
nrw.de/materialien.php?cmd=kampagne](http://gluecksspielsucht-nrw.de/materialien.php?cmd=kampagne)



Onlineberatung Glücksspielsucht der Landeskoordinierungsstelle Glücksspielsucht NRW

In türkischer und deutscher Sprache.

<http://gluecksspielsucht-nrw.de/onlineberatung/index.html>



Wenn Spiel zur Sucht wird

Die Broschüre informiert über die Risiken von Glücksspielen, die Entstehung von Glücksspielsucht und deren Folgen für Betroffene.

Erhältlich in Arabisch, Deutsch, Englisch, Französisch, Russisch und Türkisch.

Herausgeberin:
Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

Bestellung oder Download unter
<https://www.bzga.de/infomaterialien/?sid=384>



Informationen zur Glücksspielsucht

Erhältlich in Arabisch, Deutsch, Englisch, Französisch, Russisch und Türkisch.

Herausgeberin:
Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

Bestellung oder Download unter
<https://www.bzga.de/infomaterialien/?sid=385>



NICHTS GEHT MEHR?
WAS ANGEHÖRIGEN VON
GLÜCKSSPIELSÜCHTIGEN
HELFFEN KANN



Nichts geht mehr?

Die Broschüre richtet sich an alle, denen ein Mensch nahesteht, der von Glücksspielsucht betroffen oder in dieser Hinsicht gefährdet ist.

Erhältlich in Arabisch, Deutsch, Englisch, Französisch, Russisch und Türkisch.

Herausgeberin:
Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

Bestellung oder Download unter
<https://www.bzga.de/infomaterialien/?sid=386>



VERZOCKT
INFORMATIONEN ZUR
GLÜCKSSPIELSUCHT
FÜR JUGENDLICHE



Verzockt

Die Broschüre richtet sich an Jugendliche. Sie informiert die Zielgruppe über Glücksspiele und deren Gefahren und klärt über die Entstehung von Glücksspielsucht auf.

Erhältlich in Deutsch, Englisch, Französisch, Arabisch, Russisch und Türkisch.

Herausgeberin:
Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

Bestellung oder Download unter
<https://www.bzga.de/infomaterialien/?sid=387>



Wetten, du gibst alles?

Informationsbroschüre zu Sportwetten.

Erhältlich in Deutsch, Englisch, Türkisch, Arabisch, Polnisch und Russisch.

Herausgeberin:
Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

Bestellung oder Download unter
<https://www.bzga.de/infomaterialien/?sid=342>



Wetten, du gibst alles?

Informationsflyer zu Sportwetten.

Erhältlich in Deutsch, Englisch, Türkisch, Arabisch, Polnisch und Russisch.

Herausgeberin:
Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

Bestellung oder Download unter
<https://www.bzga.de/infomaterialien/?sid=343>



Telefonische Beratung zum Thema Glücksspielsucht

In Polnisch, Russisch oder Türkisch

Herausgeberin:
Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

Informationen unter
<https://www.check-dein-spiel.de/beratung-hilfe/fremdsprachige-telefon-beratung/>



Automatisch verloren! Ich spiel nicht mehr mit!

Infocard für Angehörige von glücksspielsüchtigen Menschen in türkischer Sprache

Herausgeberin: Sucht. Hamburg

Bestellung oder Download unter
<http://www.sucht-hamburg.de/shop-kategorie/info-cards/item/automatisch-verloren-ich-spiel-nicht-mehr-mit-tuerkisch>



Automatisch verloren! Glücksspiel geht an die Substanz.

Infocard Helpline.

Erhältlich in Arabisch, Deutsch, Englisch, Französisch, Russisch und Türkisch.

Herausgeberin: Sucht. Hamburg

Bestellung oder Download unter
<http://www.sucht-hamburg.de/shop-kategorie/info-cards/item/automatisch-verloren-gluecksspiel-geht-an-die-substanz>



Wenn das Glücksspiel zum Problem wird – Informationen für Menschen mit Migrationshintergrund

Factsheet in Arabisch, Deutsch, Englisch, Französisch, Griechisch, Italienisch, Polnisch, Russisch, Serbokroatisch, Portugiesisch, Spanisch, Türkisch, Vietnamesisch

Herausgeberin:
Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen (DHS) e.V., Hamm

Download unter
<http://www.dhs.de/de/informationmaterial/factsheets.html>



Wenn das Glücksspiel zum Problem wird – Informationen für Angehörige von Menschen mit Migrationshintergrund

Factsheet in Arabisch, Deutsch, Englisch, Französisch, Griechisch, Italienisch, Polnisch, Russisch, Serbokroatisch, Portugiesisch, Spanisch, Türkisch, Vietnamesisch

Herausgeberin:
Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen (DHS) e.V., Hamm

Download unter
<http://www.dhs.de/de/informationmaterial/factsheets.html>

Mediengebrauch



Neue Medien = Neue Süchte?

Ein Wegweiser für die Medienerziehung in Familien in türkischer Sprache.

Erhältlich in Deutsch und Türkisch.

Herausgeberin: Sucht. Hamburg

Bestellung oder Download unter <http://www.sucht-hamburg.de/shop-kategorie/broschueren-ratgeber/item/neue-medien-neue-suechte-tuerkisch>



Wegweiser „Computer-, Internet- und Glücksspielsucht“

Erhältlich in Deutsch, Russisch und Türkisch.

Herausgeber: Ethno-medizinisches Zentrum Hannover

Download unter http://www.ethno-medizinisches-zentrum.de/index.php?option=com_content&view=article&id=37&Itemid=40



Elterninfo: Heute schon miteinander gesprachen?

Kurzfilm für Eltern zu Medienkonsum in der Familie.

Herausgeberin: Fachstelle für Suchtprävention Berlin gGmbH

Infos und Download unter www.8bis12.de

Dokumentationen, Studien und Arbeitshilfen



Flucht – Trauma – Sucht Was erwartet die Suchthilfe?

33. Jahrestagung der LWL-Koordinationsstelle Sucht, 25. November 2015, Münster

Herausgeber: Landschaftsverband Westfalen-Lippe, LWL-Koordinationsstelle Sucht.

Download unter:

<https://www.lwl-ks.de/de/publikationen-der-lwl-koordinationsstelle-sucht/migration-und-sucht/>



Kultursensible Arbeit in der Suchthilfe

Handlungsempfehlungen zur kultursensiblen Arbeit in der Suchthilfe.

Herausgeberin: Landschaftsverband Westfalen-Lippe, LWL-Koordinationsstelle Sucht.

Download unter:

<https://www.lwl-ks.de/de/publikationen-der-lwl-koordinationsstelle-sucht/migration-und-sucht/>



Bestandsaufnahme zu transkulturellen Kompetenzen in der Suchthilfe in NRW

Die Studie verweist auf den Bedarf an transkultureller (Weiter-) Entwicklung der Suchthilfe in NRW und liefert konkrete Ansatzpunkte für Bemühungen auf verschiedenen Ebenen.

Herausgeberin: Landschaftsverband Westfalen-Lippe, LWL-Koordinationsstelle Sucht.

Download unter:

<https://www.lwl-ks.de/de/publikationen-der-lwl-koordinationsstelle-sucht/migration-und-sucht/>

Materialien zur Suchtprävention für Flüchtlinge, Asylbewerber und illegale Einwanderer

Hier finden Sie Veröffentlichungen die im Rahmen der LWL-Projekte search (Oktober 2000 - März 2003) und search II (Oktober 2002 - März 2004) erstellt wurden.

Herausgeberin: Landschaftsverband Westfalen-Lippe,
LWL-Koordinationsstelle Sucht.

Download unter:

http://www.lwl-ks.de/de/unsere-schwerpunkte-fuer-die-suchthilfe/projekte/Projekt-Archiv/Search/search_publicationen/



Sekundäre Suchtprävention für spätausgesiedelte junge Menschen (SeM)

Sekundäre Suchtprävention im Mehrebenenansatz für
ausgesiedelte Jugendliche, Eltern und Angehörige,
Key Persons.

Herausgeberin: Landschaftsverband Westfalen-Lippe,
LWL-Koordinationsstelle Sucht.

Download unter:

<https://www.lwl-ks.de/de/publikationen-der-lwl-koordinationsstelle-sucht/migration-und-sucht/>



Suchtpräventionsangebote für junge Menschen mit Migrations- und/oder Fluchthintergrund (Stand November 2017)

Herausgeberin: Landschaftsverband Westfalen-Lippe,
LWL-Koordinationsstelle Sucht.

Download unter

<http://www.lwl-ks.de/de/quasie/#anker-1742615>



Best Practices – in der Arbeit mit suchtmittelabhängigen Russlanddeutschen in der ambulanten Suchthilfe

Tagungsdokumentation des Workshops vom 23. bis 24. Juni 2003 in Vlotho

Herausgeberin: Landschaftsverband Westfalen-Lippe, LWL-Koordinationsstelle Sucht.

Download unter:

<https://www.lwl-ks.de/de/publikationen-der-lwl-koordinationsstelle-sucht/migration-und-sucht/>



Sucht und Migration - Konzepte und Praxis vor Ort erleben und erfahren

- Fachtagung "on tour" -, 2001.

Durch die Besichtigung der Praxis vor Ort und den Fachaustausch mit den dort Beschäftigten sowie durch Berichte von Expertinnen und Experten aus anderen Einrichtungen wurden Konzepte und Erfahrungen den Teilnehmerinnen und Teilnehmern intensiv und anschaulich vermittelt.

Herausgeberin: Landschaftsverband Westfalen-Lippe, LWL-Koordinationsstelle Sucht.

Download unter:

<https://www.lwl-ks.de/de/publikationen-der-lwl-koordinationsstelle-sucht/migration-und-sucht/>



Migration - Sucht – Transkulturalität

Die Broschüre diskutiert Begrifflichkeiten, liefert Hintergrundinformationen und enthält Handlungsempfehlungen für Fachkräfte.

Herausgeberin: Sucht. Hamburg

Download unter

<http://www.sucht-hamburg.de/shop-kategorie/broschueren-ratgeber/item/migration-sucht-transkulturalitaet>



Ausmaß des problematischen Substanzkonsums von unbegleiteten minderjährigen Ausländern (UMA)

Mit dieser Studie liegen erste Daten über den Konsum von Alkohol, Medikamenten und Cannabis sowie anderen illegalen Drogen durch unbegleitete minderjährige Geflüchtete (UMA) in Deutschland vor.

Herausgeber: Bundesministerium für Gesundheit (2017)

Download unter:

<https://www.bundesgesundheitsministerium.de/service/publikationen/drogen-und-sucht/details.html?bmg%5Bpubid%5D=3117>



Drogen & Co. Präventionsmappe der Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) Jungenarbeit in NRW e.V.

Die Präventionsmappe "Drogen und Co" ist speziell für Menschen erarbeitet worden, die mit jungen unbegleiteten männlichen Flüchtlingen aus verschiedenen Kulturen zusammenarbeiten.

Sie soll Sozialarbeiter*innen, Flüchtlingshelfer*innen, Erzieher*innen und andere pädagogische Fachkräfte für kulturelle Besonderheiten, Andersartigkeiten und Bedarfe von jungen, geflüchteten Männern im Kontext der Rauschmittelprävention sensibilisieren..

Herausgeberin: Fachstelle Jungenarbeit/ LAG Jungenarbeit in NRW e.V. (2017)

Download unter:

http://lagjungenarbeit.de/files/lag_files/praxismaterial/praeventionsmappe/LAG_Praeventionsmappe_Inhalt_geschuetzt.pdf



Transkulturelle Kompetenz. Lehrbuch für Pflege-, Gesundheits- und Sozialberufe.

Herausgeberin: Dagmar Domenig (2007)

Bern: Huber.



Leitfaden „Interkulturelle Öffnung“

Herausgeber: Sozialpsychiatrische Kompetenzzentren Migration

Regelmäßigen Newsletter und/ oder Leitfaden anfordern unter spkom@awo-bnsu.de



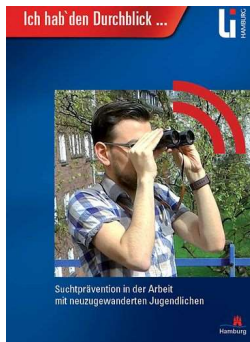
Zugänge finden, Türen öffnen: transkulturelle Suchthilfe

Praktische Erfahrungen aus dem Modellprogramm TransVer

Herausgeber: Martina Schu, Miriam Martin, Dietmar Czycholl

Download unter:

http://www.transver-sucht.de/fileadmin/transver/downloads/Handreichung_transVer.pdf



„Ich hab den Durchblick“ - Suchtprävention in der Arbeit mit neuzugewanderten Jugendlichen

Ein kultursensibles Unterrichtsmaterial in sprachlich vereinfachter Form.

Herausgeber: SuchtPräventionsZentrum in Hamburg

Download unter:

<https://li.hamburg.de/unterrichtsmaterial/11169448/suchtpraevention-migration-spz/>

Psychosoziale Belastungen und Suchtmittelkonsum von unbegleiteten minderjährigen Ausländer/innen.

Untersuchung in der stationären Jugendhilfe.

Herausgeberin: Konturen

Download unter:

<https://www.konturen.de/fachbeitraege/psychosoziale-belastungen-und-suchtmittelkonsum-von-unbegleiteten-minderjaehrigen-auslaender-innen/>

Zur Selbstwirksamkeitserwartung junger männlicher Geflüchteter

Stellungnahme

Herausgeberin: LAG Jungenarbeit NRW

Download unter:

https://lagjungenarbeit.de/files/lag_files/veroeffentlichungen/stellungnahmen/Irgendwie%20hier!%205.%20Stellungnahme.%20Dezember%202018.pdf?fbclid=IwAR27OEmK9M8miSRsQs4npcNn3RmuGsI6f9yohXr-m86-c_vCJOR0Qn_VRJE

Projekte und Maßnahmen

Modellprojekt "Partizipative Suchtprävention für und mit geflüchteten Menschen (PaSuMi)"

PaSuMi ist ein vom Bundesministerium für Gesundheit (BMG) und der Deutschen Aidshilfe e.V. (DAH) gefördertes Projekt, in dessen Rahmen Menschen mit Fluchterfahrungen für einen sogenannten Peer-to-Peer-Ansatz (Gleichgesinnte, Gleichaltrige) gewonnen werden, um gemeinsam mit anderen Menschen mit Fluchterfahrung Maßnahmen zur Suchtprävention zu entwickeln und umzusetzen. <http://www.sucht-hamburg.de/information/presse/235-suchtpraevention-mit-und-fuer-menschen-mit-fluchterfahrung>

HERKUNFT–ANKUNFT–ZUKUNFT (HAZ)

leistet seit über zehn Jahren kultursensible Aufklärung über das Suchthilfesystem in Hamburg und vermittelt Informationen rund um das Thema Sucht in den jeweiligen Communities und in Muttersprache. Dabei steht die Enttabuisierung des Suchtthemas unter den Migrant*innen im Mittelpunkt. Hierzu wird das Projekt von ehrenamtlichen Keypersons (Schlüsselpersonen) unterstützt, die ihr speziell geschultes Wissen zu dieser Thematik in einzelnen Veranstaltungen einbringen. Die hamburgweiten Informationsveranstaltungen sind in Arabisch, Dari, Deutsch, Englisch, Farsi, Französisch, Hebräisch, Italienisch, Kurdisch, Malinké, Paschto, Polnisch, Portugiesisch, Romanes, Russisch, Spanisch, Tschechisch, Türkisch, Twi abrufbar – diese Vielfalt ist einmalig in Deutschland.

Kontakt: yapar@sucht-hamburg.de, Internet: sucht-hamburg.de

RefuDat: Vergleichsdatenbank für quantitative Forschung zu Gesundheit und gesundheitlicher Versorgung Geflüchteter

Die gesundheitliche Lage von Menschen mit Migrations- und/oder Fluchthintergrund in Deutschland wird vielfach erforscht: Die neue Online-Plattform [ReFuDat](#) bündelt das Wissen zu den dahinterliegenden Informationsquellen. Mitarbeitende des wissenschaftlichen Projektes der Universität Bielefeld erarbeiteten die Datenbank mit aktuell 104 repräsentativen Studien und Statistiken zum Thema. Das frei zugängliche Angebot ist seit 20.06.2018 online.

Erklärvideos/ Gesundheitsfilme

Erklärvideo zu „Sucht-Selbsthilfegruppen“

(Hessische Landesstelle für Suchtfragen e.V.)
<https://www.youtube.com/watch?v=AzfPnDZHwaA>

Erklärvideo zu „Gefahren von Sportwetten“

(Hessische Landesstelle für Suchtfragen e.V.)
<https://www.youtube.com/watch?v=sk9lJphSAkI>

Erklärvideos für Geflüchtete: Die Erklärvideos der Hessischen Landesstelle für Suchtfragen e.V. weisen auf Gefahren des Alkohol-/ und Cannabiskonsums sowie die Risiken des Medikamentenmissbrauchs hin, erläutern rechtliche Hintergründe in Deutschland und zeigen Unterstützungsangebote auf. Die Videos sind jeweils in fünf Sprachversionen (Deutsch, Englisch, Arabisch, Dari und Tigrinya) verfügbar. Die Videos dürfen von allen interessierten Organisationen und Personen kostenlos heruntergeladen und weiterverbreitet werden.

Erklärvideo für Geflüchtete: "Warum kann Alkohol für mich gefährlich werden?"

(Hessische Landesstelle für Suchtfragen e.V.)
https://www.youtube.com/watch?v=8bzXiWCysl8&list=PLoT-ns_x5A63ux9QYqolty6y3sd2OuJBv

Erklärvideo für Geflüchtete: "Warum kann Cannabis für mich gefährlich werden?"

(Hessische Landesstelle für Suchtfragen e.V.)

https://www.youtube.com/watch?v=I2NIh9FxyCY&list=PLoT-ns_x5A62ey2EZUIMZGkLI4YdudCmb

Erklärvideo für Geflüchtete: "Warum können Medikamente auch schaden?"

(Hessische Landesstelle für Suchtfragen e.V.)

https://www.youtube.com/watch?v=0AZMoPAzI7M&index=2&list=PLoT-ns_x5A63By7Pd3tNcbAR7-GjN79Wr

Erklärvideo „Kinder aus suchtbelasteten Familien“

(Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln)

<https://www.youtube.com/watch?v=wMNRdhghLD4>

Gesundheitsfilme

Im Rahmen des vom MAGS geförderten Projektes hat das Deutsche Rote Kreuz neun kurze Filme zu verschiedenen Gesundheitsthemen in jeweils sechs Sprachen entwickelt. Die Filme sollen zugewanderten Menschen ermöglichen, sich besser über das Gesundheitswesen, medizinische Versorgung und Prävention zu informieren. Sie können außerdem die Arbeit von haupt- und ehrenamtlich Tätigen in der Flüchtlingshilfe, im Gesundheitswesen sowie von Sprach- und Integrationskursen unterstützen. Alle Filme dürfen kostenfrei genutzt und in eigene Angebote eingebunden werden. Nähere Informationen unter: www.drk-gesundheitsfilme.de.

Dazu ist aktuell ein mehrsprachiges Infoplatat mit praktischem QR-Code erschienen, der direkt zu den verschiedenen Sprachversionen der Filme führt. Dieses Plakat eignet sich z.B. zum Einsatz in Wartezimmern und Ämtern. Es steht im Internet kostenfrei zur Verfügung: www.drk-betreuungsdienste-westfalen.de/presse/downloads . Weitere Projektbilder können unter Beachtung der Regularien verwendet werden.

Apps

"Guidance - Wegweiser für Geflüchtete" (Guidance Notdienst Berlin e.V.)

(App im App-Store kostenlos erhältlich)

„**Mind Your Trip**“ besteht aus der Internetseite und einer App für Smartphones. Das Angebot kann in den Sprachen Deutsch, Französisch, Finnisch, Italienisch, Griechisch, Lettisch, Niederländisch, Portugiesisch, Slowakisch und Slowenisch genutzt werden.

Das Webangebot richtet sich an Konsumierende neuer psychoaktiver Substanzen (NPS). Zu dieser Gruppe der Suchtmittel gibt es allgemeine Informationen und einen validierten Test zur Selbsteinschätzung des eigenen Konsums. Die Nutzerinnen und Nutzer haben die Möglichkeit, ein Konsumtagebuch zu führen und ein modulares Beratungsangebot in Anspruch zu nehmen.

Das webbasierte Interventionsangebot „Mind Your Trip“ erreichen Sie über die URL: <http://www.mindyourtrip.eu>

Arbeitskreise

Arbeitskreis Sucht und Migration des LWL

Arbeitskreis für Fachkräfte aus der Suchthilfe und angrenzenden Fachgebieten mit Schwerpunkt Migration / Flüchtlinge.

Informationen und Anmeldung unter

https://www.lwl-ks.de/de/netzwerke/Arbeitskreise/AK_MigSucht/

Weitere Informationen

Gesundheitsinformationen in verschiedenen Sprachen

Fremdsprachige Gesundheitsinformationen können den Zugang zum deutschen Gesundheitssystem erleichtern und Informationen zur Gesundheitsförderung, Prävention, Gesundheitsversorgung und einzelnen Erkrankungen, die in der Migrationsarbeit besonders relevant sind, vermitteln. Das Landeszentrum Gesundheit Nordrhein-Westfalen (LZG.NRW) hat solche qualitätsgeprüften, fremdsprachigen Gesundheitsinformationen als Unterstützung für die Arbeit im Bereich Migration und Gesundheit gesammelt.

https://www.lzg.nrw.de/ges_foerd/ges_chanc_gl/migration_und_gesundheit/fre_mdspr_infos/index.html

Migration und Gesundheit

ist ein Portal des Bundesministeriums für Gesundheit. Es richtet sich an Migrantinnen und Migranten sowie an haupt- und ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, die Zuwanderer nach ihrer Ankunft unterstützen. Das Portal soll dabei helfen, sich mit dem Gesundheitswesen in Deutschland vertraut zu machen. Es bietet auch einen eigenen Bereich zur Thematik „Sucht und Drogen“

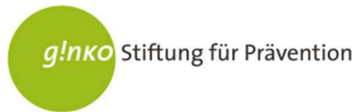
<https://www.migration-gesundheit.bund.de/de/sucht-drogen/>

Ratgeber Gesundheit

Das Bundesministerium für Gesundheit (BMG) hat am 14. Januar den „Ratgeber Gesundheit für Asylsuchende in Deutschland“ veröffentlicht. Das Ethno-Medizinische Zentrum e.V. hat das BMG bei der Erstellung des Ratgebers unterstützt. Der Ratgeber ist aktuell in den Versionen Deutsch, Englisch, Arabisch, Kurdisch-Kurmanci und Paschto erhältlich. Er kann unter www.ratgeber-gesundheit-für-asylsuchende.de bestellt werden.

Adressdatenbank „Hilfe in NRW“

Die Suchthilfedatenbank „Hilfe in NRW“ auf der Homepage der Landesstelle Sucht NRW (www.landesstellesucht-nrw.de/suchthilfedatenbank.html) ermöglicht die Suche nach suchtspezifischen Hilfeangeboten in NRW unter anderem nach dem Kriterium „Angebote für Migrantinnen und Migranten“.



**Landeskoordinierungsstelle Suchtvorbeugung NRW,
ginko Stiftung für Prävention**

Kaiserstr. 90, 45468 Mülheim an der Ruhr
0208 3006931
info@ginko-stiftung.de
www.ginko-stiftung.de/landeskoordination



Landeskoordinierungsstelle Glücksspielsucht NRW

Niederwall 51, 33602 Bielefeld
0521 399 55 89-0
ilona.fuechtenschnieder@gluecksspielsucht-nrw.de
www.gluecksspielsucht-nrw.de



**Landeskoordinierungsstelle Frauen und Sucht NRW,
BELLA DONNA**

Kopstadtplatz 24-25, 45127 Essen (Innenstadt)
0201 248417-1/-2
info@belladonna-essen.de
www.belladonna-essen.de/landeskoordinierungsstelle-frauen-und-sucht-nrw/



**Landeskoordinierungsstelle für berufliche und
soziale Integration NRW**

Riemekestraße 86, 33102 Paderborn
05251 14264-12
info@lk-integrationundsucht-nrw.de
www.lk-integrationundsucht-nrw.de/



Geschäftsstelle der Landesstelle Sucht NRW

C/O LVR- Dezernat 8, 50663 Köln
0221 8097794
kontakt@landesstellesucht-nrw.de
www.landesstellesucht-nrw.de